

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** 206 (1933)  
**Rubrik:** Posttaxen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Posttaxen

# Briefpost für die Schweiz.

Stand auf 1. Juli 1932.

Briefe				Postkarten		Waren- muster 1)			Wonn. Drucksachen (aus Bibl.) bis 4 kg						Nachnahmegebühr						Giltkraftgebühr bis 1 <sup>1/2</sup> km		
Bis 100 g	Bis 200 g	Bis 250 g	Bis 300 g u. Fernverkehr	Einfache	Doppelte	Bis 50 g	50-250 g	250-500 g	Gefüllte Papiere	Bis 50 g	50-250 g	250-500 g	500-2 <sup>1/2</sup> kg	2 <sup>1/2</sup> -4 kg	Einfahrtgebühr	Bis 5 Fr.	über 5-20 Fr.	für weitere 20 Fr. oder einen Teil dav. bis 100 Fr.	für weitere 100 Fr. oder einen Teil dav. bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr. 2000 Fr. über 1000 bis 2000 Fr. 260 Fr.	(Höchst- betrag)	Rp.	Rp.
10 Rp.	20 Rp.	30 Rp.	10 Rp.	10 Rp.	20 Rp.	10 Rp.	10 Rp.	20 Rp.	mit Brief	10 Rp.	15 Rp.	20 Rp.	30 Rp.	50 Rp.	10 Rp.	20 Rp.	15 Rp.	20 Rp.	10 Rp.	80 Rp.	(Höchst- betrag)	60 Rp.	20 Rp.
Unfrankiert	Unfrankiert	Unfrankiert	Unfrankiert	Unfrankiert	Unfrankiert	Unfrankiert	Unfrankiert	Unfrankiert	mit Brief	10 Rp.	15 Rp.	20 Rp.	30 Rp.	50 Rp.	10 Rp.	20 Rp.	15 Rp.	20 Rp.	10 Rp.	80 Rp.	(Höchst- betrag)	60 Rp.	20 Rp.
20 Rp.	40 Rp.	60 Rp.	5 Rp.	10 Rp.	15 Rp.	5 Rp.	10 Rp.	15 Rp.	In gleicher Umhüllung taxfreie Rückl.	10 Rp.	15 Rp.	20 Rp.	30 Rp.	50 Rp.	10 Rp.	20 Rp.	15 Rp.	20 Rp.	10 Rp.	80 Rp.	(Höchst- betrag)	60 Rp.	20 Rp.

1) Ware- und maschinenfrankierte bis 50 g (bei Aufgabe von mindestens 50 Stück) = 5 Rp.

2) Ware- und maschinenfrankierte bis 50 g = 3 Rp., über 50-100 g = 5 Rp. (bei Aufgabe von mindestens 50 Stück).

# Briefpost für das Ausland.

Briefe, für die ersten 20 g frankiert 80 Rp. für je weitere 20 g   20 Rp. unfrankiert das Doppelte	* 20 + 40	Waren- muster frankiert 80 Rp. für je weitere 20 g   20 Rp. unfrankiert das Doppelte	Gefüllte Papiere	je mindest. Druck. Druck. pädi. chen je mindest. (Höchst- gewicht 1 kg)	50 g mindest. 5 5 5 15 60	50 60-80 80-100 100-200 200-300 300-400 400-500 500-1000	60 70 80 120 160 200 240 280	Nachnahmen bis 20 Fr. 40 Rp. üb. 20-40 50 Rp.	Unterstützende 40 Empfangsfeine Umtauschlich Einfahrtgebühr 30	je mindest. Druck. Druck. pädi. chen je mindest. (Höchst- gewicht 1 kg)	50 g mindest. 5 5 5 15 60	60 70 80 120 160 200 240 280	Unterstützende 40 Empfangsfeine Umtauschlich Einfahrtgebühr 30

Briefe im Grenzkreis (30 km in gerader Linie) für jeden Gewichtsatz von 20 g mit Deutschland, Österreich und Frankreich frankiert 20 Rp., unfrankiert 40 Rp.

\* Postkarten: Einfache. — + Doppelte.

# Wertbriefe und Wertschachteln nach dem Auslande.

Gegenstand	Gewicht	Taxe	Einfahrt gebühr	Wert- lieferung	Höchstmaß
1. Wertbriefe	bis 1 <sup>1/2</sup> Grenzkr. 20 g weiter über 20 g f. je weitere 20 g im Grenzkreis weiter Höchstgew. 2 kg	20 Rp. 30 Rp.	20 Rp. 30 Rp.	20 Rp.	45 cm in jed. Richtung; in Rollenform: 75 cm Länge, 10 cm Durchm.
2. Wert- schachteln	für je 50 g mindest. gewichtssteige Höchstgew. 1 kg.	20 Rp. 100 Rp.	30 Rp.	30 Rp.	30 cm Länge, 20 cm Breite, 10 cm Höhe. Wandstärke d. Holzschachteln mind. 8 mm

Zulässig u. a. nach folgenden Ländern: Ägypten, Äthiopien, Argentinien, Belgien, Brasilien, Britisch-Indien, Bulgarien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich und franz. Kolonien, Großbritannien und britische Kolonien, Italien, Japan, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen \*), Rumänien \*), Schweden, Spanien \*), Tschechoslowakei, Tunesien, Türkei, Ungarn, Vatikanstaat usw. Befr. Höchstbetrag Auskunft am Postschalter. \*) Nur Wertbriefe.

**Einzugsanträge.** Zulässig bis zu 10,000 Fr. im Innern der Schweiz. Im Verkehr mit Ägypten, Algerien, Belgien, Dänemark, Danzig, Deutschland, Finnland, Island, Italien, Lettland, Luxemburg, Marokko (ohne spanische Zone), Niederlande, Niedersächsisch-Indien, Norwegen, Österreich, Rumänien, Saargebiet, Schweden, Tschechoslowakei, Tunesien, Ungarn, bis 1000 Fr. Auskunft am Postschalter.

**Tarifen:** Schweiz wie für eingeschriebene Briefe, dazu 20 Rp. Einzugssteuer (vom Abhänger zu zahlen). Ausland wie für eingeschriebene Briefe. Höchstgewicht im inländischen Verkehr 250 g, nach dem Ausland 2 kg.

# Telegraphentarif.

## Schweiz.

Grundtaxe per Telegramm 60 Rp. — Worttaxe 5 Rp.

Worte Taxe	Worte	Taxe	Worte	Taxe	Worte	Taxe
Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.
8	75	8	100	18	125	40
4	80	9	105	14	130	50
5	85	10	110	15	185	100
6	90	11	115	20	160	
7	95	12	120	30	210	

# Die übrigen Länder des europäischen Taxsystems.

Die Taxe setzt sich zusammen aus einer Grundtaxe von 60 Rp. und der hier angegebenen Worttaxe.

Albanien	28	Jugoslawien	22 $\frac{1}{2}$
Äg.oren	92	Vettland	30
Belgien	22 $\frac{1}{2}$	Öbiven	44
Bulgarien	30	Österreichenstein (inländ. [Schweizer.] Taxen)	—
Canarische Inseln	47	Vitauen	22 $\frac{1}{2}$
Dänemark	22 $\frac{1}{2}$	Luxemburg	21 $\frac{1}{2}$
Danzig	20 $\frac{1}{2}$	Malta	37
Deutschland	16	Niederlande	22 $\frac{1}{2}$
England	37 $\frac{1}{2}$	Norwegen	31
Färöer	49	Österreichen	18
Finnland	32	Polen	23 $\frac{1}{2}$
Frankreich (mit Korsika, Andorra u. Monaco)	16	Portugal	30
Äg.ier und Tunis	26 $\frac{1}{2}$	Rhodos	47 $\frac{1}{2}$
Gibraltar	26 $\frac{1}{2}$	Rumänien	30
Griechenland (Kontinent und Inseln Poros und Euböa)	30	Russland (europäisch und australisch)	52 $\frac{1}{2}$
Übrige Inseln	35	Saargebiet	19
Grönland	101 $\frac{1}{2}$	Schweden	21 $\frac{1}{2}$
Großbritannien	28 $\frac{1}{2}$	Spanien	25 $\frac{1}{2}$
Irland, Freistaat	34 $\frac{1}{2}$	Öst.choslowakei	22 $\frac{1}{2}$
Italien	16	Türkei	60
Island	56	Ungarn	22 $\frac{1}{2}$
		Vatikanstadt	19

### Außereuropäisches System.

### Taxe per Wort (keine Grundtaxe) (Fr. und Rp.)

Bersten 1.74—2.70, Banzibar 2.62, Mosambik 2.11.5—3.01.5, Senegal, Mauretanien und Niger 1.55—2.65.5, Natal 1.67, Kapkolonie 1.67, Transvaal 1.67, Madagaskar 2.47—2.97, Ägypten 1.19 bis 2.02, Britisch Indien 1.69.5, Penang 3.22—3.52, Singapore 3.22—3.52, Cochinchina 3.25—3.82, Japan 3.45, Java 4.02, Australien 2.58.5—3.14.5, Amerika: Vereinigte Staaten u. Britisch Nordamerika 1.32—3.52, Mexiko 2.42, Guatemala 3.19—3.44, Honduras 3.22—3.44, Costa Rica 3.19—3.44, Panama 2.98—3.76, Ecuador 3.47, Peru 3.87, Bolivie 3.27—5.07, Chile 2.87—3.47, Brasilien 2.27—2.97, Uruguay 3.47, Paraguay 2.87, Argentinien 2.87.

## Postcheck- und Giroverkehr.

Eine Posthedi recknung kann jeder Person, Firma, Gesellschaft oder Amtsstelle auf Grund eines schriftlichen Gesuches, das an ein Posthedi amt oder an eine Poststelle zu richten ist, eröffnet werden. Die Posthediämter erteilen bereitwilligst nähere Auskunft.

Die Stammeinlage beträgt 50 Fr.

Die Lagen sind folgende:

## Schweiz.

a) Einzahlungsgebühren:

Bis 20 Fr.	5 Rp.	Über 200 bis 300 Fr.	20 Rp.
Über 20 " 100 "	10 "	300 " 400 "	25 "
" 100 " 200 "	15 "	400 " 500 "	30 "

hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 10 Rp.

b) **Abhebunggebühren** (Rückzüge am Schalter eines Post-  
dienstes): Bis Fr. 100 = 5 Rp., über Fr. 100 bis Fr. 500 =  
10 Rp., hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon  
5 Rp. Bei Abhebung bei der Poststelle des Wohn- oder Geschäfts-  
ortes: Bis Fr. 100 = 15 Rp., über Fr. 100 bis 500 = 20 Rp.,  
hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 5 Rp.,  
nebst Gebühr von 20 Rp.

c) **Bahngeldanweisungen.** Bis Fr. 100 = 15 Rp., über Fr. 100 bis 500 = 20 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. oder einen Bruchteil davon 5 Rp.

**Giroaufträge** (Überweisungen von einer Postrechnung auf eine andere) sind **gebührenfrei**.

## Verkehr mit dem Auslande.

a) Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Freie Stadt Danzig, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Marokko (mit Auschluß der spanischen Zone), Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Tschechoslowakei und Ungarn: Überweisungen: 20 Rp. bis 200 Fr. und für je 50 Fr. oder einen Bruchteil davon 5 Rp. mehr.

b) Großbritannien und Irland, durch Vermittlung des Schweizerischen Bankvereins in London, Postcheckrechnung Nr. V. 600 (Basel).

**Überweisungen:** 10 Rp. für je 100 Fr., mindestens 20 Rp.  
**Einzahlungen:** Bis 20 Fr. = 25 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 30 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 35 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 50 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 15 Rp. mehr. Für Beträge von über Fr. 500 wird die Taxe für Einzahlungen im Checkverkehr (Schweiz, Buchstabe a hier vor) und eine Bankkommission von 10 Rp. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil davon berechnet.

c) Argentinien und Brasilien durch Vermittlung der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Postrechnung Mr. VIII 3300.

**Überweisungen:** 25 Rp. für je 100 Fr., mindestens 50 Rp.  
**Einzahlungen:** Bis 20 Fr. = 55 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 60 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 65 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 95 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 30 Rp. mehr. Für Beträge von über Fr. 500 wird die Taxe für Einzahlungen im Checkverkehr (Schweiz, Buchstabe a hier vor) und eine Bankkommission von 25 Rp. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil davon herrechnet.

Die Umwandlungskurse für die Überweisungen richten sich möglichst nach den Börsekursen; sie werden im Schweizerischen Handelsamtshalle veröffentlicht.

P a k e t e				Postanweisungen			
Land	Gewicht	Zolldeklarationen		Brutto-Zare	Taxen Schweiz		
		kg	zahl		Fr.	Fr.	
Schweiz: Ohne Unterschied der Entfernung.	1/4	—	—	30	Bis 20 Fr. 20 Rp.		
	1	—	—	40	Üb. 20-100 Fr. 30 "		
	2 1/2	—	—	60	für je weitere 100 Fr.		
	5	—	—	90	oder einen Teil davon		
	7 1/2	—	—	120	bis 500 Fr. = 10 Rp.		
	10	—	—	150	für je weitere 500 Fr.		
	15	—	—	200	oder einen Teil davon = 10 Rp.		
	1)	—	—		Höchstbetrag Fr. 10,000		
	Über 15 kg je nach der Entfernung.				Taxen Ausland:		
	Sperrgut, 30% Zusatzlag				Bis 20 Fr. 30 Rp.		
				Üb. 20-50 " 40 "			
				" 50-100 " 60 "			
				" 100-200 " 100 "			
				" 200-300 " 140 "			
				" 300-400 " 180 "			
				" 400-500 " 220 "			
				" 500-1000 " 260 "			
				Diese Taxen gelten für alle Länder.			
				Höchstbeträge:			
Poststücke.							
Deutschland . . . . .	1	1	100	800 Mark			
	5		190				
	10		350				
	15		500				
	20		700				
Frankreich . . . . .	1	1	085	5000 franz. Franken			
	5		165				
	10		270				
	15		365				
	20		510				
Italien . . . . .	1	1	125	2000 Lire			
	5		215				
	10		375				
Österreich . . . . .	1	1	120	1000 Schillinge			
	5		190				
	10		300				
	15		400				
	20		550				

Poesie und Prosa.

Sie: Die Liebe ist das Licht der Welt.

Er: Ja, und sobald man verheiratet ist, kommt die Gasrechnung!

## Gesangsstunde.

„Mutti, heute hatten wir Gesangstunde mit Violinbegleitung.“

„Was habt ihr denn gesungen?“

„Was habt ihr denn gefangen?  
„Na, lauter Sterbegesänge.“

„Ra, lauter Sterbegesang  
„Miesn. Sterbegesänge?“

„Mir sangen immer die Totenleiter.“